

Pressemitteilung Amtsblatt Gemeinde Wolfschlugen KW 15/2020

Vermarktungsphase für den Glasfasernetzausbau in Wolfschlugen hat begonnen – jetzt geht es los für den flächendeckenden Glasfasernetzausbau



BU: Maximilian Matzner drehte zusammen mit Herrn Josip Nadj, Projektbetreuer der Deutschen Telekom (Bildmitte) und Bürgermeister Matthias Ruckh am vergangenen Mittwoch vor dem Rathaus ein kleines Info-Video, das über den Glasfasernetzausbau in Wolfschlugen informiert. Noch vor Ostern wird es veröffentlicht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herausfordernde Zeiten, verändern auch die Arbeitsweise und wirkt sich derzeit in unser aller Alltag aus. Alle Haushalte haben bzw. erhalten noch vor Ostern einen Brief von mir, der über den Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Sollten Sie den Brief nicht erhalten haben, können Sie ihn ebenfalls unter www.wolfschlugen.de/Neuigkeiten abrufen.

Statt der für letzte Woche am 1. April entfallenen Bürgerinformationsveranstaltung wurde ein kurzes Video gedreht, das über Youtube bzw. auch über den Link auf unserer Homepage www.wolfschlugen.de abrufbar sein wird als erste Information. Für Anfang Mai wird ein Infomobil der Telekom auf dem Parkplatz des Rossmann-Marktes stehen, sofern die allgemeinen Umstände es erlauben. Weitere Informationen finden Sie unter www.telekom.de/jetzt-glasfaser .

Für Mai/Anfang Juni ist auf jeden Fall eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant, sofern es die allgemeinen Umstände erlauben. Wichtig ist sich für den kostenlosen Anschluss bei der Telekom auf deren Homepage im Vorvermarktungszeitraum, der von April bis Ende Juni 2020 geplant ist, zu registrieren. Bitte beachten Sie, dass Sie als Eigentümer die Zustimmung erteilen müssen, dass die Telekom die Glasfaserleitungen samt Hausanschluss verlegen muss. Die Fa. RMK Rhein-Main-Kabelgesellschaft aus Alzenau wird die Baumaßnahme umsetzen.

Weitere bisher an die Gemeinde gestellten Fragen beantworte ich Ihnen gerne wie folgt (Stand: 3. April 2020):

▪ **„mein Internet ist schnell genug! Ich brauche keinen Glasfaseranschluss“**

... das ist durchaus möglich!

Aber läuft Ihr Internet auch jederzeit stabil und ist es auch während der „Hauptverkehrszeit“ schnell genug? Und haben Sie daran gedacht, dass künftig die Datenmengen ständig steigen?

▪ **„ich habe jetzt schon schnelles Internet!“**

... das stimmt, wenn Sie einen VDSL-Anschluss haben!

Es wird aber hier auf Basis der bisherigen Kupfertechnik gearbeitet und somit können unter Umständen physikalische Begleiterscheinungen auftreten. Ab einer bestimmten Entfernung des Hausanschlusses vom Verteiler nimmt mit jedem Meter der letzten Meile die Bandbreite ab. Glasfaser hingegen hat nahezu keine Signalverluste und kann eine vielfache Bandbreite liefern und damit ist die Zukunftsfähigkeit für zukünftige Anforderungen gewährleistet.

▪ **„Glasfaser ist (zu) teuer!“**

... da mit der jetzigen Aktion keine Hausanschlusskosten zu tragen sind, rechnet sich der Wechsel allemal. Außerdem ist der Tarif unabhängig vom Medium (Kupfer oder Glas). Nicht das Medium, sondern die gebuchte Bandbreite bestimmen die monatliche Gebühr. Wenn man nun bedenkt, dass bei Glasfaser die Bandbreitenabnahme entfällt und zudem eine höhere Uploadgeschwindigkeit geboten wird, ist der Glasfaseranschluss das deutlich bessere Angebot.

▪ **„Durch einen Glasfaser-Anschluss der Telekom bin ich an die Telekom gebunden und kann nicht mehr wechseln!“**

Falsch! Sie müssen keinen Vertrag mit der Telekom abschließen, sondern sind frei auch mit einem Anbieter einen Vertrag abzuschließen, mit dem die Telekom einen Rahmenvertrag hat. Sie können sich auch lediglich den Glasfaseranschluss ins Haus legen lassen. Die Laufzeit des Vertrages der Telekom beträgt zwei Jahre. Danach können Sie jederzeit kündigen und wieder frei wählen, denn in der Kooperationsvereinbarung mit der Region und den Gemeinden verpflichtet sich die Telekom, ein wettbewerbsoffenes FTTH-Netz anzubieten. Zudem dürfen Sie auf jeden Fall den kostenfreien Glasfaseranschluss behalten.

▪ **„Die pflügen mir den ganzen Garten um oder zerstören mir die Hauseinfahrt“**

Die Telekom wird vor Beginn der Arbeiten auf jeden Fall mit jedem Hauseigentümer Kontakt aufnehmen und die Baumaßnahme besprechen. In den meisten Fällen kann mittels einer

Verdrängungsrakete die Leitung unterirdisch verlegt werden. Sollte die Leitung aus irgendwelchen Gründen dann doch in offener Bauweise verlegt werden müssen, ist ein sehr schmaler Graben erforderlich. Die Fläche wird auf Kosten der Telekom wiederhergestellt.

- **„Ich habe erst vor kurzem einen Vertrag mit einem anderen Anbieter abgeschlossen“**

Das macht überhaupt nichts! Selbstverständlich gilt der Vertrag, den Sie jetzt mit der Telekom abschließen, erst dann, wenn der andere Anschluss fristgerecht gekündigt ist. Es entstehen also keine doppelten Kosten.

- **„Ich brauche gar kein Internet“**

Sicher haben Sie einen Telefonanschluss, der auch Geld kostet. Durch die möglicherweise höheren Gebühren erhalten Sie aber einen Mehrwert. Vielleicht wissen Freunde und Verwandte zu schätzen, wenn Sie über WLAN verfügen.

- **„Ich habe bereits einen Glasfaser-Anschluss bei einem anderen Unternehmen wie bei Unity-Media (jetzt Vodaphon) oder bei der Netcom-BW und bin versorgt“**

Sie haben einen sehr guten Anbieter gewählt. Um jedoch einen evtl. Anbieterwechsel vornehmen zu können, sollten Sie dennoch einen Glasfaserhausanschluss bei der Telekom beauftragen. Stand heute bietet nur die Telekom anderen Anbieter den offenen Zugang über ihr Glasfasernetz. Deshalb sollten sie überlegen, ob hier nicht ein weiterer kostenloser Glasfaser-Anschluss in Betracht zu ziehen ist.

- **„Wann startet der Ausbau?“**

Die Firma Rhein-Main Kabelgesellschaft GmbH wird den Ausbau vornehmen. Nach den Osterferien soll mit dem Bau begonnen werden. Er wird abschnittsweise erfolgen und voraussichtlich 2 Jahre dauern.

Steigen Sie ein in die digitale Zukunft in unserem ganzen Ort Wolfschlugen.

Ihr

Matthias Ruckh